

## Paraskisport - vom Überwinden großer Hindernisse

von Margit Atzler

Produktion: ORF 2025, ~ 55 Minuten

Es gibt genug Menschen, die die Grenzen einer körperlichen Einschränkung im Alltag nicht sang- und klanglos hinnehmen. Das gilt auch für den Spitzensport. Anfang Februar 2025 füllen die Alpinen Skiweltmeisterschaften im heimischen Saalbach-Hinterglemm die winterlichen Sportnachrichten. Abseits der Fernsehkameras und Blitzlichter gibt es mindestens ebenso große skifahrerische Leistungen und beeindruckende persönliche Geschichten vom Überwinden von Hindernissen. Dafür sorgen die Athlet:innen des österreichischen Paraski-Teams.

Wie fährt man mit einer Sehbehinderung Ski, geschweige denn Skirennen? Die Antwort: mit einem Guide. Teamwork lautet das Zauberwort für Veronika Aigner und für ihren Bruder Johannes. Veronikas Guide ist Schwester Elisabeth, und Johannes bleibt Nico Haberl auf den Fersen - in Slalom, Riesenslalom, Super-G und Abfahrt. Die Guides tragen neonfarbene Shirts über dem Rennanzug. Verbale Kommandos während des Rennens kommen über Funk. Auch mit einer Halbseitenlähmung kann man schnell Skifahren. Das beweist Markus Salcher - 7-facher Medaillengewinner bei den Paralympischen Spielen. Seit 2013 fährt er professionell Ski.

Sowohl bei Großereignissen als auch im Weltcup bringen die österreichischen Paraski-Athlet:innen immer wieder Bestleistungen. Trotzdem sind sie in der Öffentlichkeit viel weniger bekannt als teilweise weniger erfolgreiche Sportler:innen. Dabei können Leistungssport und speziell der Spitzensport Türen öffnen, die für Menschen mit körperlichen Einschränkungen meist geschlossen bleiben.

Die Athlet:innen können nur begrenzt von ihrer Arbeit als Profisportler leben, auch wenn die Strukturen in Österreich sich hierfür in den vergangenen Jahren verändert haben - im Heeres- und Polizeisport ebenso wie im Österreichischen Skiverband (ÖSV), der mittlerweile den Paraskisport immerhin als eigene Sportart im Verband integriert hat. Hier heißt es: 'Die Sportarten bleiben zwar die gleichen, die Voraussetzungen sind jedoch anders: Österreichs Paraski-Asse verschieben die Grenzen des Machbaren immer wieder auf eindrucksvolle Art und Weise.'